

04
R
S 3

Abb. 96—97
Seite 29

prangen und alles zu beherrschen. Wie nett hätte sich in der zweiten Anzeige der unter dem VDF-Zeichen stehende Satz als Schlagzeile ausgemacht: „Das Herz der Drehbank ist der Spindelstock“.

Der Anzeigenentwurf „3 Kraftwagen fahren Karussell“ (Abb. 97) zeigt, wie ein interessanter Ausschnitt aus der Photographie eines technischen Aufsatzes (Abb. 96) hierfür verwandt wurde. Um besser die Aufmerksamkeit zu erregen, wurden die drei Kraftwagen in dem Bildausschnitt etwas stärker herausgearbeitet und die Karussell-Drehbank selbst etwas zurückretuschiert. Im Text werden die Daten über die Abmessungen der Drehbank aus der Beschreibung (Abb. 96) etwa wie folgt verwandt:

3 Kraftwagen
fahren Karussell

auf der Ringplanscheibe einer Riesen-Karussell-Drehbank, die von uns gebaut wurde.

Auf dieser Bank können Ringe bis zu $22\frac{1}{2}$ m Durchmesser, 5 m Höhe und bis zu einem Gewicht von 300 t bearbeitet werden. Sie findet daher besonders im Großturbinenbau Verwendung. Kernplanscheibe (6,5 m \varnothing) und Ringplanscheibe (12 m \varnothing) laufen unabhängig voneinander.

Nähere Angaben über diese Spezial-Karussell-Drehbank für den Großmaschinenbau erhalten Sie von (Firmenname).

Leistungszahlen als Unterlage für den Entwurf einer
Anzeige

Der Ingenieur macht in der technischen Propaganda meist den Fehler, zuviel über Konstruktion und Fabrikation seiner Maschine zu sagen, und weniger Positives darüber, was die Maschine leistet. Im begreiflichen Erfinderstolz berauscht er sich an dem Gedanken, wie gut er doch alles durchkonstruiert hat, schreibt in seinen Anzeigen und Prospekten, daß die und die Teile aus hochqualifiziertem Spezialstahl hergestellt sind, der Gußkörper aus einer Speziallegierung besteht.

Aber nicht in dem Maße, wie ein Konstrukteur annimmt, werden derartige Angaben beachtet. **Den Verbraucher interessieren mehr Leistungszahlen, Angaben über Anlage- und Betriebskosten.** Mögen einige Maschinenteile aus gewöhnlichem Holz, und nicht aus einem Spezialmetall hergestellt sein, wenn die Maschine nur etwas Ordentliches leistet, wenn sie sich bezahlt macht! Allgemeine, nichtssagende Phrasen über die Vorzüglichkeit der Konstruktion, die höchste Präzision der Getriebeteile, die höchste Leistungsfähigkeit der Steuerorgane sind in der Propaganda eine besondere Art Fachsimeleien, die mehr dem Vater der Erfindung gefallen, den Verbraucher aber weniger interessieren, auch wenn dieser ein Ingenieur comme il faut ist.

Auch langatmige Beschreibungen über die Kompliziertheit einer Konstruktion sind in Werbeschriften nicht angebracht. Ist doch auch das Allgemeininteresse für fachwissenschaftliche Abhandlungen meist recht klein. Wie viele Ingenieure studieren in einer Ingenieur-Zeitschrift, die so ziemlich alle technischen Fachgebiete umfaßt, beispielsweise einen Aufsatz mit dem Titel „Spektroskopische Bestimmung der spezifischen Wärme der Gase bei höheren Temperaturen“ oder „Die Ermittlung der Eingriffsverhältnisse von reinen Schraubgetrieben, insbesondere von Globoidschneckentrieben“? Doch nur die wenigen Spezialisten, die direkt mit dem behandelten Stoff zu tun haben. Hochbauingenieure und Statiker werden nicht einmal die Überschrift beachten.